

s-
h
t,
e

sh
"

i-
i?
h
r,
n
r-
is

/s
l-
vo
er
i-
d
n
f

n
ie
n
f-
il
er
il
r-
i-
pt
h

mi
"

Gefühlschaos im Ödland

Verlosung

Die Junge Theaterfabrik gibt Jugendlichen einen professionellen Einblick in den Schauspielbetrieb. Im Könizer Kulturhof führt sie unter der Regie von Alex Truffer das Stück «Fucking Åmål» auf.

Auf der Bühne liegt ein riesiger Haufen Plüschtiere. Darunter hat sich Geburtstagskind Agnes verkrochen. Sie ist Aussenseiterin und hat sich ausge-rechnet in die beliebte und hübsche Elin verliebt. Die ist gelangweilt von ihrem Leben in der schwedischen Kleinstadt Åmål. Abwechslung findet sie in gelegentlichen Saufgelagen mit ihren Freunden. Ein Kuss zwischen ihr und Agnes ändert alles. Schon bald gleicht das Gefühlschaos der beiden Mädchen demjenigen der Plüschtiere auf der Bühne.

Professioneller Anspruch

Das Theaterstück «Fucking Åmål» basiert auf dem gleichnamigen Film von Lukas Moodysson aus dem Jahr 1998. Sieben Jugendliche der Jungen Theaterfabrik bringen es unter der Regie von Alex Truffer als schnelle und energie-

geladene Geschichte mit surrealen Elementen auf die Bühne.

«Fucking Åmål» ist die Abschlussproduktion des zweijährigen Programms der Jungen Theaterfabrik. Diese versteht sich als Orientierungsprojekt für Jugendliche, die Interesse an der Schauspielerei haben. «Wir wollen ihnen einen Einblick ins professionelle Theaterschaffen geben», erklärt Truffer. Welchen Anspruch er an die Jugendlichen hat, wird während einer Probe deutlich. Konzentriert und selbstkritisch behalten die Jugendlichen im Plüschtierchaos den Überblick und verleihen dem Stück den letzten Schliff.

Nelly Jaggi

////////////////////
Kulturhof, Schloss Köniz
Do., 29., Fr., 30.3., 20.30 Uhr, So., 1.4., 17 Uhr
Weitere Vorstellungen bis 15.4.
Verlosung: tickets@kulturagenda.be
www.kulturhof.ch



Ein Kuss bringt alles durcheinander: die Junge Theaterfabrik in «Fucking Åmål».